

Fairplay Code - HEC

Vorwort

Der Verhaltenskodex gibt uns die Orientierung für unser tägliches Handeln. Wir sind davon überzeugt, dass wir die erfolgreiche Weiterentwicklung aller Sportler/innen des HEC auch durch die eigenverantwortliche Berücksichtigung der Grundsätze dieses Verhaltenskodexes unterstützen. Im Team ist es die Aufgabe der Trainer und Betreuer, für die Einhaltung der Regeln des Kodexes zu sorgen.

Unsere Werte, auf die sich unser Erfolg aufgebaut sind: Respekt, Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, Fairness, Bereitschaft und Willen, Mitarbeit und Verantwortung, Prävention, Trainings- und Wettkampfbetrieb, sowie Integration.

Der Verhaltenskodex findet für alle aktiven Spieler, Eltern (gleichgestellt mit oder ohne Mitgliedschaft im Verein), Trainer und Betreuer bei sämtlichen Vereinsaktivitäten – verbunden mit Spiel- und Trainingsbetrieb – Anwendung.

Leitsatz : „wir reden miteinander und nicht übereinander“!

Sportliches Verhalten für erfolgreiche Teams

Wir erwarten sportliches Verhalten von allen Spielern, Trainern, Betreuern, Eltern und Zuschauern

Wir handeln nach den Regeln unseres Vereins und unserer Verbände

Alle Spieler, Eltern, Trainer, Mannschafts- und Vereinsoffizielle begegnen einander und ihren sportlichen Gegnern mit Respekt und Wertschätzung.

Eine erfolgreiche Mannschaft besteht aus Mitgliedern, Eltern wie Spieler, die ihre eigenen Anliegen und Bedürfnisse zu Gunsten der Mannschaft hintenanstellen.

Unsere Kinder stehen nicht nur mit anderen Teams im Wettbewerb, sondern sind auch permanent untereinander in Konkurrenz. Das Zahlen von Torprämien fördert nicht die Stärke der Mannschaft, sondern nur die Einzelleistung eines Kindes. Der Spieler hat sich in den Dienst der Mannschaft zu stellen, es zählt nicht nur der Einzelsieg.

Die Autorität des Trainers darf nicht untergraben werden. Hier ist Euer Beispiel als Eltern von höchster Wichtigkeit, um jedermann ein angenehmes, konstruktives Klima, - egal ob auf oder neben dem Eis -, zu schaffen. Wir erwarten, dass ihr Euch als Eltern, Spieler, Trainer, Mannschafts- oder Vereinsoffizielle auf unseren Verhaltenskodex verpflichtet.

Integration

Es wird kein Unterschied gemacht – gleich welcher Nationalität oder Herkunft, Glauben, Hautfarbe, Können und Begabung. WIR sagen NEIN zu RASSISMUS. Jeder wird gleichbehandelt. Deshalb „Behandle jeden so, wie du auch behandelt werden möchtest!“ Wir legen sehr viel Wert auf einen freundlichen und höflichen Umgang im Verein. „Hallo“, „Bitte“, „Danke“ und „Auf Wiedersehen“ sollten daher selbstverständlich sein. Damit sich niemand ausgegrenzt fühlt sprechen und schreiben wir Deutsch. Der Starke hilft dem Schwachen, der Bessere dem Ungeübten. Alle ziehen an einem Strang, denn wir sind eine Mannschaft, ein Verein.

C. Regeln für Spieler

- Ich spiele Eishockey, weil ich es will und nicht weil andere es wollen.
- Ich bin pünktlich und diszipliniert in der Kabine und auf dem Eis.
- Ich handle immer zum Besten meines Teams, Ich bin ein Teil des Teams.
- Ich unterstütze meine Teamkameraden. Ich arbeite für mein Team.
- Ich arbeite deshalb hart und konzentriert im Training.
- Ich befolge die Anweisungen meiner Trainer und Betreuer.
- Ich stelle meine Interessen zurück. Nicht ich bin wichtig. Das Team ist wichtig.
- Ich beleidige niemanden, weder Trainer, Betreuer, Teamkameraden noch Gegenspieler.
- Ich werde die Schule nicht vernachlässigen. Dort werde ich so hart arbeiten wie auf dem Eis.
- Sport, Alkohol, Tabak, Drogen und Energydrinks vertragen sich nicht.



D. Regeln für Eltern

- Motivieren Sie Ihr Kind durch Lob.
- Beurteilen Sie nie die Leistung anderer Kinder; das übernimmt der Trainer.
- Ermutigen Sie Ihr Kind zur Teamarbeit auf dem Eis, zu konzentrierter Teilnahme am Training und an den Spielen und dazu, dem Trainer zuzuhören und seine Anweisungen zu befolgen.
- Bestehen Sie als Eltern auf Respekt, Disziplin und Höflichkeit gegenüber Trainern und Betreuern von Seiten Ihres Kindes
- Unterstützen Sie die bei deren Arbeit. Seien Sie selbst Vorbild.
- Schreien Sie während des Trainings und den Spielbegegnungen keine Anweisungen in Richtung ihres Kindes, Trainer, Spielerbank und Offizielle (kein Coaching!). Sie sind nicht der Trainer, Sie sind Zuschauer! Sie verunsichern mit diesem Verhalten nur Ihr Kind. Verwenden Sie keine Beleidigungen und Provokationen. Diese schaden dem Image unserer Mannschaft und des Vereins. Schiedsrichter- bzw. Trainerentscheidungen werden ohne Kommentar akzeptiert. Sie sind als Eltern Vorbild für Ihre Kinder und alle anderen Anwesenden. Seien Sie ein positiver, motivierender und unterstützender Zuschauer.
- Die Eltern sind Vorbild für die Kinder bezüglich des Konsums von Tabak und Alkohol. Wir erwarten daher einen kontrollierten Umgang mit Genussmittel in Gegenwart von Spielern. Wir dulden keine Betrunkenen im sportlichen Umfeld; selbstverständlich auch nicht den Konsum illegaler Substanzen. Wir verweisen auch auf die Hallenordnung.

E. Pünktlichkeit

Pünktlichkeit ist eine Tugend und bei uns ein MUSS. Bei Verspätung zum Spiel oder Training muss das dem Betreuer und/oder Trainer umgehend mitgeteilt werden. Bei wiederholtem zu spät kommen kann zum Gespräch mit dem Cheftrainer/Trainer gebeten werden. Wenn das Pünktlichkeitsproblem fortbesteht, muss der Spieler damit rechnen, am Spielbetrieb nicht teilnehmen zu können, da seine mangelnde Disziplin das Mannschaftsgefüge stört.

F. Sicherheit

1. Während der Eisbereitung zwischen den Eiszeiten hat kein Spieler die Eisfläche zu betreten, bis die Eismaschine die Eisfläche verlassen hat. Der Zutritt zum Maschinenraum der Eismaschine ist für Unbefugte untersagt.
2. Ohne Aufsicht eines Trainers darf aus versicherungstechnischen Gründen kein Spieler auf das Eis. Ebenso ist das Sitzen auf der Bande untersagt.
3. Nach Trainings oder Spielen ist die Eisfläche geordnet ohne Drängeln und Schubsen zu verlassen. Auf und neben der Eisfläche wird kein Unfug getrieben. Das Spielen mit Bällen oder Pucks außerhalb der Eisfläche ist untersagt. Für entstandene Schäden haften der Spieler oder die Eltern.

G. Organisatorisches

- Als schnellste und beste Möglichkeit der Kommunikation zwischen Betreuer und Eltern hat sich die -Mail herausgestellt. Von daher werden alle Nachrichten vom Verein an Sie und umgekehrt per Mail gesendet. WhatsApp wird ausschließlich für dringende Fälle vom Betreuer genutzt. Alle anderen Dinge schreiben Sie bitte in privaten Chats. Bitte prüfen Sie, ob der Betreuer die kompletten Kontaktdaten von Ihnen besitzt, nur so kann sichergestellt werden, dass Sie alle Informationen für Ihr Kind erhalten.
- Für ein Spiel aufgestellte Spieler müssen sich bei Verhinderung umgehend bei dem Trainer/Betreuer abmelden, um dem Trainer ein um planen zu ermöglichen.
- Es wird im Rahmen des Punktesystems erwartet, dass Sie oder Ihr Kind als Offizielle (Strafbank, Zeitnehmer, etc.) am Spielbetrieb mitwirken. Ebenso Kuchen für den Verkauf spenden bzw. am Verkauf mitwirken oder auch den Verein an Promo-Events in der Öffentlichkeit präsentieren. Dieser Einsatz ist Teil unseres Vereinslebens und der Verein ist darauf angewiesen. Wir wünschen uns eine freiwillige, rege und freudige Beteiligung.

H. Was wir nicht wollen

- Eishockey ist manchmal ein hoch emotionaler Sport. Auseinandersetzungen tätlicher Art dulden wir weder auf noch neben dem Eis. Eine Missachtung unseres Verhaltenskodex, ausfällige Sprache und gewalttätiges, unpassendes Benehmen sowie Respektlosigkeiten gegenüber Trainern, Offiziellen und Kameraden dulden wir ebenfalls nicht. Hierzu gehört auch die Verbreitung problematischer Foto- und Videoaufnahmen von Personen aller Art.
- Der Trainer wird derartige Vorfälle zunächst direkt mit Spielern und Eltern besprechen; wenn das Problem fortbesteht oder massiv ist, kann der Trainer eine Lösung mithilfe der Vereinsführung in die Wege leiten und eine Konfliktlösung disziplinarisch, gemäß Satzung, herbeizuführen.

Fairplay Code - HEC

Folgen/Maßnahmen

Verstöße gegen den vorliegenden Verhaltenskodex führen zu nachstehenden Maßnahmen:

1. Mündliche Verwarnung
2. Trainings- bzw. Spielverbot auf bestimmte Zeit
3. Spielern, die nicht pünktlich in voller ordnungsgemäßer Ausrüstung auf Abruf des Trainers zum Trainingsbeginn zur Verfügung stehen, kann die Teilnahme am Training durch den Trainer verwehrt werden.
4. Vereinsschädigendes Verhalten durch einen Spieler oder Erziehungsberechtigten kann zum Vereinsausschluss führen. Die Entscheidung darüber fällt die Jugendleitung mit Jugendvorstand oder der Vorstand.

Anerkennung

Wir haben den Verhaltenskodex „Fair Play“ des Heilbronner Eishockey Club Eisbären e. V. gelesen und werden diesen freiwillig und eigenverantwortlich beachten bzw. umsetzen.

Ort, Datum,

✗

Name(n) Eltern, Unterschrift

Ort, Datum

✗

Name(n) Kind/Spieler, Unterschrift

Arbeiten Sie zusammen mit Ihrem Kind(ern) dieses Dokument durch, um die Verantwortung dem Team gegenüber zu verstehen. Leiten Sie bitte dieses unterschriebene Schreiben direkt als PDF an Passwesen weiter.

